Ressort: Auto/Motor

Tesla-Chef Musk einigt sich mit US-Börsenaufsicht

New York, 30.09.2018, 00:08 Uhr

GDN - Tesla-Chef Elon Musk hat sich im Streit um einen Tweet mit der US-Börsenaufsicht geeinigt. Tesla müsse eine Millionen-Strafe zahlen und Musk seinen Posten als Chairman für drei Jahr aufgeben, berichteten US-Medien am Samstagabend.

CEO des Unternehmens dürfe er jedoch bleiben. In unterschiedlichen Berichten war von 20 oder 40 Millionen US-Dollar Strafe die Rede. Die Börsenaufsicht wirft Musk vor, er habe "falsche und irreführende" Aussagen über einen angeblich geplanten Börsenrückzug verbreitet. "Am considering taking Tesla private at $420. Funding secured", hatte Musk Anfang August auf Twitter geschrieben. Der Tweet hatte für heftige Kursreaktionen gesorgt. Tatsächlich sei die Finanzierung für ein solches Vorhaben jedoch nicht gesichert gewesen, hieß es.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112680/tesla-chef-musk-einigt-sich-mit-us-boersenaufsicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619